

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 29.10.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hose
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Konstituierenden Sitzung vom 24.09.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Namensgebung Gemeinschaftsschule 3 BE: Leiter des Amtes für Bildung	1855/14
5.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014	

5.1. Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen **1780/14**
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **1856/14**
24.09.2014 - TOP 7.2. Fahrtweg für Schüler der KGS
(Drucksache 1661/14)
BE: Leiter des Amtes für Bildung

7. Informationen

7.1. Baulicher Zustand des Gebäudes der Grundschule 28, **1994/14**
Bukarester Straße 4
BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-
schaften
Vertreter Elternvertretung
Vertreter Schulleitung
Vertreter Förderverein

7.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-**
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Zusätzlich wurde unter TOP 4. - Dringliche Angelegenheiten - folgende Drucksache einstimmig aufgenommen:

- Drucksache 1855/14 Namensgebung Gemeinschaftsschule 3.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, schlug vor, auf Grund der eingeladenen Gäste den

TOP 7.1.- Drucksache 1994/14

Baulicher Zustand des Gebäudes der Grundschule 28, Bukarester Straße 4

nach dem TOP 4., Dringliche Angelegenheiten, zu behandeln. Die Zustimmung erfolgte mit 10 Stimmen dafür - einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Konstituierenden Sitzung vom 24.09.2014

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

**4.1. Namensgebung Gemeinschaftsschule 3 1855/14
BE: Leiter des Amtes für Bildung**

Diskussionsbedarf bestand nicht.

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die zum Schuljahr 2014/2015 neu gegründete Staatliche Gemeinschaftsschule 3 (Schulnummer 45007), Nettelbeckufer 25, mit Schulteil Karlstraße 10A in 99089 Erfurt wird künftig unter folgender Bezeichnung geführt:

**Gemeinschaftsschule Am Nordpark
Staatliche Gemeinschaftsschule 3 Erfurt
Nettelbeckufer 25 mit Schulteil Karlstraße 10A
99089 Erfurt.**

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014

**5.1. Sicherheitsstandards an Erfurter Schulen 1780/14
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften**

Der TOP wurde nach dem TOP 7.1. beraten.

Da die abgeforderten Einzelaufstellungen zu den Fragen 1 und 2 noch nicht vorliegen, wurde von Herrn Hose, Fragesteller, um Vertagung bis zum 10.12.2014 gebeten.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

WV: 10.12.2014

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 24.09.2014 - TOP 7.2. Fahrtweg für Schüler der KGS (Drucksache 1661/14) 1856/14**
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten, bat um Vertagung dieses TOP, da noch eine Rückmeldung aus seiner Sicht erforderlich sei.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

WV: 19.11.2014

vertagt

7. Informationen

- 7.1. Baulicher Zustand des Gebäudes der Grundschule 28, Bukarester Straße 4 1994/14**
BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften
Vertreter Elternvertretung
Vertreter Schulleitung
Vertreter Förderverein

siehe TOP 2.

Der TOP wurde nach dem TOP 4.1. behandelt.

Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., beantragte das Rederecht für den Vertreter der Initiative Kinderlobby. Dieser Antrag wurde mit 10 Stimmen dafür bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, schlug folgende Verfahrensweise vor:

jeweils fünfminütige Redezeit für

- die Schulleiterin
- die Elternvertreterin
- der Vertreter der Initiative Kinderlobby
- die Vertreterin vom Förderverein
- die Verwaltung.

Danach besteht für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit Fragen an die Gäste bzw. die Verwaltung zu stellen.

Gegen die vorgeschlagene Verfahrensweise erfolgte kein Widerspruch.

Die Schulleiterin, welche seit 1977 als Lehrerin an dieser Schule tätig ist und seit 1991 die Schulleitung übernommen hat, bedauerte den Vorfall und sprach ihr Mitgefühl für die verletzte Frau aus. Der bauliche Zustand der Schule zeigt erhebliche Mängel auf. Diese wurden 2008, 2011 und 2014 festgehalten. Bei jeder Begehung wurde auf die Gefahren hingewiesen. Der Verbinder ist seit 2008 gesperrt. Die Fußböden werden alle vier Wochen geflickt - problematisch die Treppenfußböden im Treppenhaus. Eine Durchlüftung durch die gesperrten Fenster ist nicht möglich. Der Schulhof wird u.a. durch die Bautätigkeiten der Nachbarschule in Mitleidenschaft gezogen. Es besteht enormer Handlungsbedarf.

Die Vertreterin der Elternsprecherin bestätigte die Ausführungen von der Schulleiterin. Die Mängel sind unübersehbar. Die stärkere Einbringung der Elternschaft wurde angeboten.

Kritisch äußerte sich der Vertreter der Initiative Kinderlobby über die unglücklichen Presseveröffentlichungen und das negative Rampenlicht. Er entschuldigte sich bei der Schulleiterin und beim Ortsteilbürgermeister. Gleichzeitig wies er auf die Bewegung im Rahmen des Diskussionsprozesses um den baulichen Zustand der Schule hin, die durch die öffentliche Berichterstattung ausgelöst wurde.

Die stellv. Vorsitzende des Fördervereines verwies in ihren Ausführungen auf den schon jahrelang anhaltenden Sanierungsstau. Gefahrenpotential bieten in der Dunkelheit die Stolperstellen auf den Schulhof. Sie bedankte sich für die Umsetzung des Projektes "Sandkasten".

Der Ausschussvorsitzende sprach im Namen des Ausschusses seinen Dank aus für die konzentrierte Zusammenfassung und das engagierte Plädoyer.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sowie Herr Siegl, Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, informierten u.a. über die eingeleiteten Maßnahmen, die Zustandsanalyse dieser und anderer Schulen und

drückten ihr Bedauern zum Vorfall aus. Sie schilderten die Probleme die bei der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes auftreten.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich:

- Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz: eingebrachte Stadtratsvorlage für den 05.11.2014, Sanierungsstand des Ortsteiles, Sachmittel des Ortschaftsrates für 2015 werden für die Grundschule ausgegeben, bei zukünftige Haushaltsdiskussionen die Sanierung von Schulen berücksichtigen, schlug eine Vorortbegehung vor,

- Herr Waßmann, sachkundiger Bürger: Kontrollgänge, wieviel ähnliche Fälle, brandschutztechnische Ertüchtigung,

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: nicht völlig überrascht von der Situation in den Schulen, Haushaltsentscheidungen nicht immer zufrieden stellend, unterschiedliche Förderungen - Kindertageseinrichtungen/Schulen, bei zukünftigen Haushaltsberatungen aufmerksam bleiben, Fußbodenerneuerung,

- Herr Richter, sachkundiger Bürger: Priorität bei der zukünftigen Haushaltserstellung bzw. Beschlussfassung setzen,

- Herr Hose: hohes Verständnis, Sicherheit der Schüler höchste Priorität, Wahrnehmung der Verantwortung der Verwaltung und des Stadtrates, Qualität der Kontrollen.

Auf die in der Diskussion gestellten Fragen gingen Frau Thierbach und Herr Siegl ein.

Zusammenfassend stellte der Ausschussvorsitzende zwei Festlegungen zur Abstimmung:

Drucksache 2202/14	Das Ergebnis der Prüfung und die eingeleiteten Maßnahmen bezüglich der Schadstellen des Fußbodens im Treppenhaus ist dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen. T.: 19.11.2014 V.: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
-------------------------------	---

Drucksache 2203/14	Ein Bauablaufplan zur Generalsanierung des Verbinders ist dem Ausschuss im Januar 2015 in Anwesenheit des gleichen Personenkreises vorzulegen. T.: 14.01.2015 V.: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
-------------------------------	--

Abstimmungsergebnis:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. M. Hose
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in